



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Daniel Plaga
H.-v.-Brentanostr. 14A
64625 Bensheim
Tel 0178 8382000

presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

17.03.2008

Hessische Schüler- und Jugendmeisterschaften im Degen garantierten in Kassel spannende Titelkämpfe

Nachdem vor zwei Wochen die Florettmeisterschaften ausgefochten wurden, stand an diesem Wochenende Degen auf dem Programm. Ausgefochten wurden die Schülerjahrgänge 1998-1996 sowie B-, und A-Jugend.

Die Schüler bestritten die Titelkämpfe im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ und alle Jahrgänge wurden zusammengelegt. Im Jg. 98 gewann bei den Damen Rike Hähnel (TV Wetzlar), bei den Herren Nelsen Brockmann (FCK). Im älteren Jahrgang 1997 setzte sich Sophia Weitbrecht (UFC) durch, Lukas Rettler (VFL) heißt der Sieger bei den Herren. Hessenmeister bei den 1996ern wurden Nadine Stahlberg (FCO) und Peter Bitsch (DFC).

Ab der B-Jugend gab es zusätzlich einen K.O.-Lauf, den bei den Damen im Jg. 1995 Abigail Stech (FCO) für sich entschied. Im Finale schlug sie Louisa Körner (DFC) knapp mit 10:9. Bei den Herren siegte Daniel Brainman (FTV) vor Julius Frank (UFC).

Im älteren Jahrgang 1994 heißt die neue Hessenmeisterin Benita Marx (FCO). Sie besiegte ihre Mannschaftskameradin Florina Plachta mit 10:8. Luis Weitbrecht vom UFC Frankfurt sicherte sich den Titel bei den Herren, nachdem er Lucas Engelhardt (SSG Bensheim) im Finale mit 10:4 schlagen konnte.

Richtig spannend wurden die Kämpfe in der A-Jugend, dafür sorgten die große Teilnehmerzahl, wie auch die abschließenden Mannschaftswettkämpfe. Ihren vierten Hessenmeistertitel binnen 2 Wochen holte sich Florina Plachta vom FC Offenbach, nachdem sie bereits vor zwei Wochen in Darmstadt im Florett im Einzel zwei-, und in der Mannschaft einen Titel verbuchen konnte. Sie setzte sich im A-Jugend Degenfinale gegen Eva Mohr-Matuschek (FTV) mit 14:6 durch und zeigte sich wie auch vor zwei Wochen stärker im älteren-, als in ihrem eigenen Jahrgang. Auch im Mannschaftsfinale standen sich Plachta und Matuschek wieder gegenüber. Zwar siegte auch hier die Offenbacherin, aber der 14-Treffer-Vorsprung der Frankfurter im letzten Gefecht war nicht mehr aufzuholen. Frankfurt gewann mit 45:35 und ist damit neuer Hessenmeister.

Bei den Herren schenken sich die hessischen Top-Fechter nichts. Auf seinem Weg ins Finale hatte David Wyrobnik (FTV) gegen Reinhard Weidlich (UFC) das bessere Ende auf seiner Seite und er siegte 15:14. Sein Finalgegner hieß wie erwartet Nikolaus „Miki“ Bodóczy (FCO), der als Favorit auf die Bahn ging. Auch dieses Gefecht endete 15:14, diesmal allerdings aus der Sicht von Bodóczy. Für den EM-Teilnehmer war dies das mit Abstand schwerste Gefecht des Turniers und beinahe wäre er vom „Thron“ gestoßen worden.

Die Mannschaftskämpfe endeten demgegenüber eher unspektakulär, weil Bodóczy (Platz 1 der hessischen Rangliste) mit Reinhard Weidlich (Platz 3) und Moritz Weitbrecht (Platz 4) eine Startgemeinschaft bildete. Die drei ließen sowohl dem FC Kassel im Halbfinale, wie auch der SSG Bensheim im Finale keinerlei Chance und gewannen den Hessenmeistertitel. Diese drei dürfen als Startgemeinschaft zur Deutschen Meisterschaft fahren, was die Chancen auf eine gute hessische Platzierung wachsen lässt.

dp